

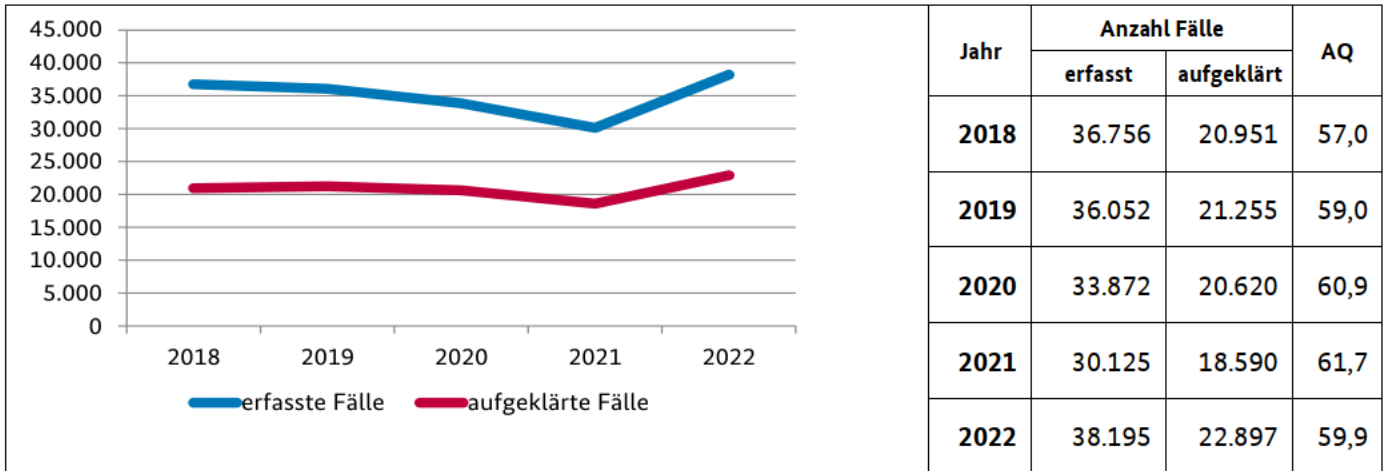
Deutschland



Bevölkerungszahlen Stand: 31.12.2021

insgesamt: 83.237.124
 männlich: 41.066.785
 weiblich: 42.170.339

Raubdelikte *) in Deutschland



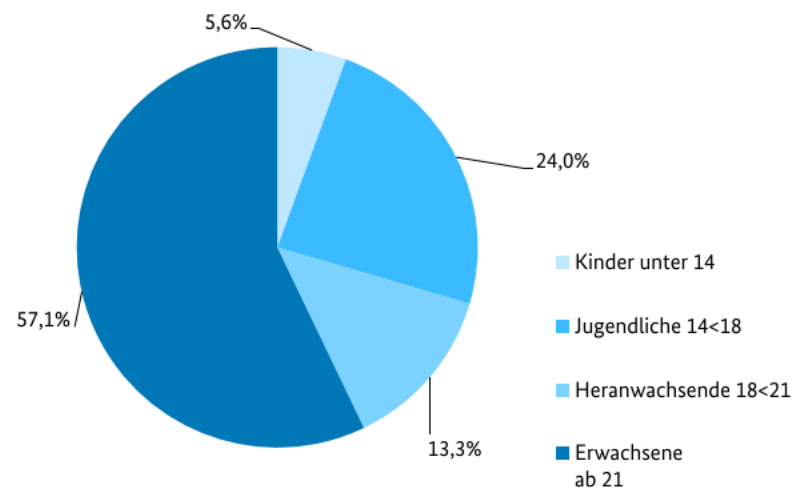
Tatverdächtige und Opfer in Deutschland (Raubdelikte *)

2022

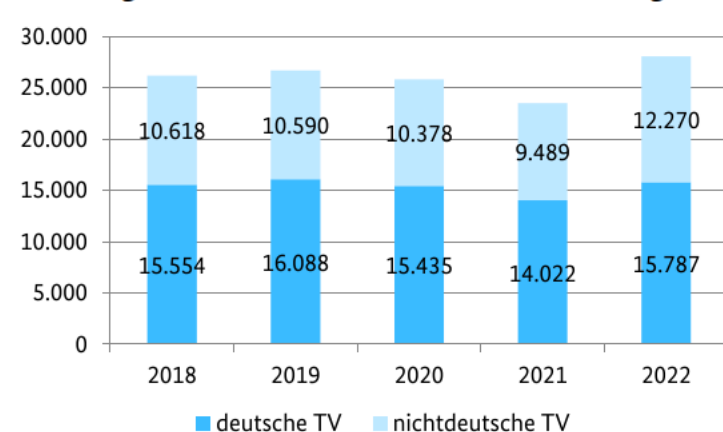
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1.395	168
Jugendliche 14<18	6.177	550
Heranwachsende 18<21	3.477	265
Erwachsene ab 21	14.279	1.746

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2022

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	35.162	26.659	8.503
versucht	9.103	6.620	2.483
insgesamt	44.265	33.279	10.986

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jede bzw. jeder Tatverdächtige wird bei „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihr bzw. ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

*) Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB

Impressum

Herausgeber

Bundeskriminalamt, 65173 Wiesbaden

Stand:

Juni 2022, V 1.0

Gestaltung

Bundeskriminalamt, 65173 Wiesbaden

Bildnachweis

Bundeskriminalamt / S. 1

Bevölkerungszahlen

Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Bevölkerung am 31.12.2020

Weitere Publikationen des Bundeskriminalamtes zum Herunterladen finden Sie ebenfalls unter:

www.bka.de

Diese Publikation wird vom Bundeskriminalamt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben.

Die Publikation wird kostenlos zur Verfügung gestellt und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.